

dick

dünn



traurig



fröhlich



hübsch



hässlich

Hut

Brille

Hemd

Hose

Schuhe



blond

schwarzhaarig



Kleid

Strümpfe



Bluse

Rock

AUSSEHEN

Drei Ehepaare



Uta

Brigitte

Peter

Hans

Eva

Klaus

1. Wie sehen die Personen aus?

Peter ist klein und schlank. Er ist schon ziemlich alt. Ich glaube, er ist etwa ... Jahre alt.

Hans ist ...

alt	jung	blond	dünn
	schlank	klein	groß
schwarzhaarig		dick	langhaarig

2. Wie finden Sie die Personen?

Brigitte sieht hübsch aus, finde ich.

Ich finde, Hans sieht sehr intelligent aus.

Eva ...

nett	sympathisch	dumm	hässlich
attraktiv	nervös	ruhig	unsympathisch
gemütlich	lustig	schön	komisch
freundlich	traurig	intelligent	langweilig

12. Wer ist das?

- Er trägt einen schwarzen Anzug, ein weißes Hemd, eine gelbe Krawatte und schwarze Schuhe.
Wer ist das?
- Das ist Rolf.
Sie trägt einen braunen Rock, schwarze ... Wer ...
- ▲ Das ist ...



Was für einen Anzug?	einen
Was für eine Hose?	eine
Was für ein Kleid?	ein
Was für Schuhe?	Schuhe?

13. Was für ein...?

- Was für einen Anzug trägt Rolf?
- Einen schwarzen.
Was für Schuhe trägt Andreas?
- ▲ Blaue.
Was für ...

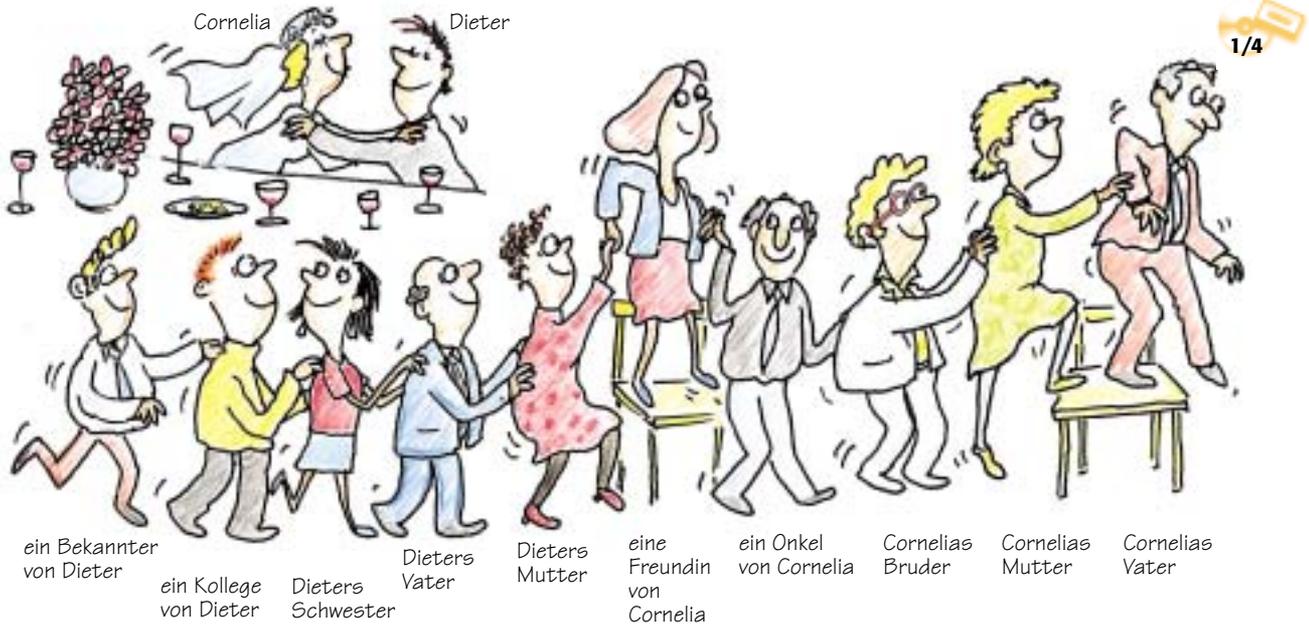
14. Welche Kleidungsstücke passen zusammen?

- Der schwarze Anzug, das weiße Hemd, die gelbe Krawatte und die schwarzen Schuhe.
- Die blaue Hose, ...

15. Was ziehen Sie an?

- a) Sie möchten zur Arbeit ins Büro gehen.
 - Was ziehen Sie an?
 - Den roten Rock, die weiße ..., ...
- b) Sie möchten spazieren gehen.
- c) Sie möchten zu Hause im Wohnzimmer sitzen und fernsehen.
- d) Sie möchten zu einer Hochzeit gehen.





Sag mal, wer ist das denn?

Wen meinst du?

Den Mann in dem weißen Anzug, mit den blonden Haaren und der roten Brille.

Das ist Cornelias Bruder.

16. Hören Sie die drei Dialoge. Über welche Personen sprechen die beiden? Markieren Sie die Personen in der Zeichnung.

17. Spielen Sie jetzt ähnliche Dialoge. Sie können folgende Sätze verwenden.

- Kennst du | den Mann | da? Wer ist das?
die Frau |
Wer ist das da? Weißt du das?
- Wen
Welche Frau
Welchen Mann
Welche Person | meinst du?
- Den | kleinen | Mann | in der blauen Hose und dem weißen Hemd.
... | | | in dem schwarzen Rock und der roten Bluse.
Die | schlanke | Frau | mit den roten Haaren. / mit ... Brille. / ...
... | | |
- Ach, | den | meinst du. Das ist | Cornelias Bruder. / eine Tante von Dieter. /
die | | | der Vater von Cornelia. / ...
- Kennst du | ihn?
sie?
- Ja, | er | ist | sehr nett.
sie | | | ...

Der Psycho-Test *Sind Sie tolerant?*

1. Sie gehen im Park spazieren und sehen dieses Liebespaar.

Was denken Sie?

- a) Diese alten Leute sind doch verrückt! Punkte 0
- b) Wunderbar. Liebe ist in jedem Alter schön. 2
- c) Gut. Aber müssen das alle Leute sehen? 1



2. Bei diesen Leuten macht der Mann die Hausarbeit.

Was meinen Sie dazu?

- a) Wo ist das Problem? 2
- b) Dieser arme Mann! 0
- c) Diese Frau hat wirklich ein schönes Leben. 1



3. Sie sehen dieses Kind in einem Restaurant.

Was denken Sie?

- a) Manche Eltern können ihre Kinder nicht richtig erziehen. 0
- b) Alle Kinder essen so. 1
- c) Essen muss jeder Mensch erst lernen. 2



4. Dieser Mann ist der Englischlehrer Ihrer Tochter.

Was denken Sie?

- a) Das ist jedenfalls gesünder als Autofahren. 2
- b) In jedem Mann steckt ein Kind. 1
- c) Dieser Mann ist sicher kein guter Lehrer. 0



5. Sie stehen an der Bushaltestelle. Da sehen Sie diesen Wagen.

Was sagen Sie zu Ihrer Freundin?

- a) Dieser Wagen braucht doch sicher viel Benzin. 1
- b) Manche Leute haben zu viel Geld. 0
- c) Vielleicht ist die Frau privat ganz nett. 2



6. Ihre Nachbarn feiern bis zum Morgen. Es ist sehr laut.

Was tun Sie?

- a) Ich rufe die Polizei an. 0
- b) Ich lade Freunde ein und feiere auch. 2
- c) Ich gehe in ein Hotel. 1



Artikelwörter
Singular

Plural

der	Mann	die	Männer
dieser		diese	
mancher		manche	
jeder		alle	

Ergebnis

Sie sind sehr tolerant. Sicher haben Sie viele Freunde, denn Sie sind ein offener und angenehmer Mensch. Typ.

9 bis 12 Punkte

Sie sind ein angenehmer Mensch, aber Sie sind nicht wirklich tolerant. Viele Probleme sind Ihnen egal.

5 bis 8 Punkte

Sicher sind Sie ein ehrlicher, genauer und pünktlicher Mensch, aber Sie haben starke Vorurteile. Sie kritisieren andere Menschen sehr oft.

0 bis 4 Punkte



Ein junger Arbeitsloser in Stuttgart bekommt vom Arbeitsamt kein Geld. Warum? Den Beamten dort gefällt sein Aussehen nicht.

Jeden Morgen geht Heinz Kuhlmann, 23, mit einem Ei ins Badezimmer. Er will das Ei nicht essen, er braucht es für seine Haare. Heinz trägt seine Haare ganz kurz, nur in der Mitte sind sie lang – und rot. Für eine Irokesenfrisur müssen die langen mittleren Haare stehen. Dafür braucht Heinz das Ei.

„In Stuttgart habe nur ich diese Frisur“, sagt Heinz. Das gefällt ihm. Das Arbeitsamt in Stuttgart hat eine andere Meinung. Heinz bekommt kein Arbeitslosengeld und keine Stellenangebote. Ein Angestellter im Arbeitsamt hat zu ihm gesagt: „Machen Sie sich eine normale Frisur. Dann können Sie wiederkommen.“ Ein anderer Angestellter meint: „Herr Kuhlmann sabotiert die Stellensuche.“ Aber Heinz Kuhlmann möchte arbeiten. Sein früherer Arbeitgeber, die Firma Kodak, war sehr zufrieden mit ihm. Nur die Arbeitskollegen haben Heinz das Leben schwer gemacht. Sie haben ihn immer geärgert. Deshalb hat er gekündigt. Bis jetzt hat er keine neue Stelle gefunden. Die meisten Jobs sind nichts für ihn, das weiß er auch: „Verkäufer in einer Buchhandlung, das geht nicht. Dafür bin ich nicht der richtige Typ.“

Heinz will arbeiten, aber Punk will er auch bleiben. Gegen das Arbeitsamt führt er jetzt einen Prozess. Sein Rechtsanwalt meint: „Auch ein arbeitsloser Punk muss Geld vom Arbeitsamt bekommen.“ Heinz Kuhlmann lebt jetzt von ein paar Euro. Die gibt ihm sein Vater.

(Michael Ludwig)

Kein Geld für Irokesen



18. Was ist richtig?

Heinz Kuhlmann ...

- ist ein Punk.
- ist arbeitslos.
- ist 19 Jahre alt.
- arbeitet in einer Buchhandlung.
- hat eine Irokesenfrisur.
- hat bei seiner alten Firma gekündigt.
- bekommt viele Stellenangebote vom Arbeitsamt.
- bekommt kein Arbeitslosengeld.
- hat gelbe Haare.
- führt einen Prozess gegen das Arbeitsamt.

19. Eine Fernsehdiskussion. Hören Sie zu und ordnen Sie.



A

Arbeiten oder nicht, das ist mir egal. Meinetwegen kann er so verrückt aussehen. Das ist mir gleich. Das ist seine Sache. Dann darf er aber kein Geld vom Arbeitsamt verlangen. Ich finde, das geht dann nicht.



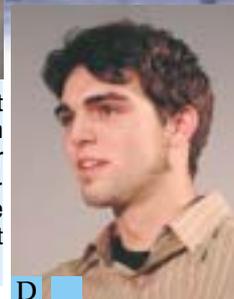
B

Das stimmt, aber er hat selbst gekündigt. Das war sein Fehler.



C

Sicher, er hat selbst gekündigt, aber warum ist das ein Fehler? Er möchte ja wieder arbeiten. Er findet nur keine Stelle. Das Arbeitsamt muss also zahlen.



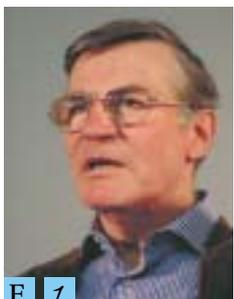
D

Wie können Sie das denn wissen? Kennen Sie ihn denn? Sicher, er sieht ja vielleicht verrückt aus, aber Sie können doch nicht sagen, er will nicht arbeiten. Ich glaube, er lügt nicht. Er möchte wirklich arbeiten.



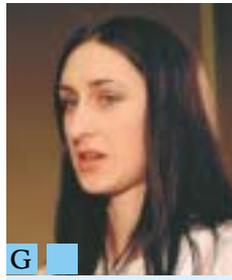
E

Das finde ich nicht. Der will doch nicht arbeiten. Das sagt er nur. Sonst bekommt er doch vom Arbeitsamt kein Geld. Da bin ich ganz sicher.



F

Das Arbeitsamt hat das Recht. Die Frisur ist doch verrückt! Wer will denn einen Punk haben? Kein Arbeitgeber will das!



G

Da bin ich anderer Meinung. Nicht das Aussehen von Heinz ist wichtig, sondern seine Leistung, sondern seine Meinung. Sein alter Arbeitgeber war mit ihm sehr zufrieden. Das Arbeitsamt darf sein Aussehen nicht kritisieren.

20. Welches Argument spricht für, welches gegen Heinz?

- Kein Arbeitgeber will einen Punk haben.
- Nicht das Aussehen ist wichtig, sondern die Leistung.
- Heinz hat selbst gekündigt. Das war sein Fehler.
- Heinz möchte bestimmt wieder arbeiten.
- Heinz möchte in Wirklichkeit nicht wieder arbeiten.
- Sein alter Arbeitgeber war mit ihm sehr zufrieden.
- Das Arbeitsamt darf sein Aussehen nicht kritisieren.

für Heinz

gegen Heinz

■	■
■	■
■	■
■	■
■	■
■	■
■	■

21. Diskutieren Sie: Muss Heinz sein Aussehen ändern oder muss das Arbeitsamt zahlen?

● Ich finde, Heinz muss seine Frisur ändern.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Da bin ich anderer Meinung.</i>
Das Aussehen ist doch nicht wichtig ... ▲ <i>Das stimmt, aber ...</i> | <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>Genau!</i> Kein Arbeitgeber will einen Punk haben. ▲ <i>Da bin ich nicht sicher.</i>
Sein alter Arbeitgeber ... |
|---|---|



Das | stimmt.
| ist richtig.
| ist wahr.

Genau!
Einverstanden!
Richtig!

Das stimmt, | aber ...
Sicher, |
Sie haben Recht, |

Da bin ich anderer Meinung.
Das finde ich nicht.
Das | stimmt nicht.
| ist falsch.
| ist nicht wahr.

Da bin ich nicht sicher.
Das glaube ich nicht.
Wie können Sie das wissen?
Wissen Sie das genau?
Sind Sie sicher?

Da bin ich ganz sicher.
Das können Sie mir
glauben.
Das weiß ich genau.



1/6

Die Wahrheit

- Übrigens – du hast eine schiefe Nase, weißt du das?
- Ich, eine schiefe Nase ...? Also, das hat mir noch keiner gesagt!
- Das glaub' ich gern. Wer sagt einem schon die Wahrheit! Aber wir sind ja Freunde, oder ...?
- Ja, ja, gewiss ... Übrigens – du hast ziemlich krumme Beine.
- Krumme Beine? – Wer? Ich?
- Ja, ganz deutlich. Weißt du das denn nicht? Entschuldige, aber als dein Freund darf ich dir doch mal die Wahrheit sagen, oder ...?
- Ja, ja, schon ... Aber, ehrlich gesagt, die Wahrheit interessiert mich gar nicht so sehr.
- Offen gesagt, mich interessiert sie auch nicht besonders.
- Na siehst du! Ich schlage vor, wir reden nicht mehr darüber.
- Einverstanden! Vergessen wir das Thema!
- Deine schiefe Nase ist schließlich nicht deine Schuld.
- Stimmt! Und du kannst schließlich auch nichts für deine krummen Beine.
- Schiefe Nase oder nicht – du bist und bleibst mein Freund.
- Danke! Und ich finde auch: Besser ein krummbeiniger Freund als gar keiner.

